

 <p>REM / Martin Bärtges, Neuwied [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Grabstein "Betti Heymann", jüdischer Friedhof Bendorf</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuetten.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.0987</p>
--	---

Beschreibung

Schwarzweißfotografie. Dieses Bild zeigt den Grabstein für Betti Heymann auf dem jüdischen Friedhof in Bendorf. Der Grabstein trägt eine in Stein gemeißelte Inschrift aus hebräischen Schriftzeichen. In lateinischer Schrift die Inschrift:

"Hier ruht
Frau Betti Heymann
geb. 24.08.1880, gest. 24.08.1924
Friede Ihrer Asche!"

Den oberen Grabsteinabschluss bildet ein Stichbogen.

Der Jüdische Friedhof in Bendorf wurde um das Jahr 1700 angelegt. Er liegt östlich der Stadt im Wenigerbachtal und ist ein geschütztes Kulturdenkmal.

Der Friedhof wurde in der Zeit des Nationalsozialismus sowie im Jahr 1999 geschändet. Auf dem 7032 m² großen Friedhof sind noch 116 Grabsteine erhalten.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Fotografie
Maße: 180 x 125 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1924
wer
wo

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Bendorf am Rhein
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Judenfriedhof Bendorf
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Juden
	wo	

Schlagworte

- Grabstein
- Judentum

Literatur

- Schabow, Dietrich (1979): Zur Geschichte der Juden in Bendorf. Bendorf